

Sie ist nicht fassbar. Sie verfliegt, zerrinnt oder will nicht vergehen: die Zeit. Sie erscheint als Abfolge von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, beschreibt den Rhythmus von Werden und Vergehen. Sie ist eng an den Begriff des Seins, bzw. Bewusstseins gebunden und damit auch Grundlage für viele Fragen der Philosophie und Theologie. In unserer Ausstellung präsentieren sieben Künstlerinnen und Künstler Arbeiten, die sich mit verschiedenen Ansätzen dem Phänomen „Zeit“ annähern und es in unterschiedlicher Weise erfahrbar machen: Astrid J. Eichin, Dieter Groß, M. Pietra Löbl OSF, Markus Klink, Christoph Kalck und Jascha Vick, Sebastian Bartmann.

Zur Stuttgart-Nacht am 15.10.2016 wird im Rahmen der Ausstellung der „Poème Symphonique for 100 Metronomes“ von György Ligeti aufgeführt (www.kirchenmusik-in-stuttgart.de).

Ausstellungsdauer

29.9.2016 – 29.10.2016, 9:00 – 19:00 Uhr
Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen

Eröffnung

29.9.2016, 19:00 Uhr

Einführung: Dr. Sebastian Ostritsch, Philosoph
Musik: Nikola Lutz, Saxofonistin und Komponistin

Ausstellungsort

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

www.insight-kunst.de